



Niederschrift

**über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Bendfeld
(BENDF/BA/02/2016) vom 26.10.2016**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jan-Hinrich Puck

Mitglieder

Herr Georg Feddern

Herr Klaus Löptin

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

zugleich Protokollführerin

Herr Hans-Jochen Stoltenberg

Gäste

Frau Maureen Eggert

Gemeindevertreterin

Herr Ingo Lage

Bürgermeister

Frau Bärbel Pries

Gemeindevertreterin

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:30 Uhr

Ort, Raum: 24217 Bendfeld, Dorfstr. 32,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Regenwasserbeseitigungskonzept
3. Teiche; Schmiedenteich und Katten-Kuhl
4. Schmutzwasserbeseitigung; Schlammspiegelmessung
und/oder SüVo
5. Spielplatz; TÜV-Prüfung
6. Wegeseitengräben und Hecken- u. Knickbewuchs
7. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Jan Hinrich Puck begrüßt die Mitglieder des Bauausschusses, die weiteren GemeindevertreterInnen, die anwesenden Bürger und den Bürgermeister Lage. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TO-Punkt 2: Regenwasserbeseitigungskonzept

Die Pläne für das Abwasserbeseitigungskonzept, hier: Regenwasserbeseitigung, sind vom Ing-Büro Hauck erstellt worden und liegen im Entwurf vor. Diese Pläne werden im Ausschuss gesichtet und beraten. Dabei ist festzustellen, dass bis auf ein Grundstück alle weiteren Grundstücke zentral entwässern.

Einzelne Punkte werden diskutiert:

Ableitung von der „Katten-Kuhl“: derzeit entwässert die „Katten-Kuhl“ über einen Ablauf in eine Leitung in der Dorfstraße. Von Seiten eines Gemeindevertreters wurde angeregt, diesen Ablauf zu verlegen, so dass das abfließende Wasser über das Grundstück von Paustians und dann Puck-Nebendahls abgeleitet wird. Sigrid Puck-Nebendahl macht dagegen Bedenken geltend, da dann deutlich mehr Regenwasser in dem Brook von Puck-Nebendahls ankommen würde und hier die Gefahr des Rückstaus gegeben wäre. Sie weist darauf hin, dass für eine solche Maßnahme eine wasserrechtliche Genehmigung durch die untere Wasserbehörde des Kreises Plön erforderlich wäre und die Betroffenen im Zuge eines solchen Genehmigungsverfahrens anzuhören seien. Klaus Löptin macht geltend, dass die derzeitige Ableitung ebenfalls Probleme verursacht.

Als Kompromissvorschlag wird folgende Möglichkeit erörtert: die „normale“ Ableitung bei üblichen Niederschlägen wird umgelegt und über die Grundstücke Paustian/Puck-Nebendahl geleitet. Bei „Starkregenereignissen“ wird die bestehende Ableitung in der Dorfstraße als „Überlaufventil“ genutzt.

Ein Ergebnis hat diese Diskussion vorläufig nicht.

Sigrid Puck-Nebendahl macht deutlich, dass hier ein rechtsstaatlich einwandfreies Genehmigungsverfahren durchzuführen ist.

Ableitung vom Achterhoff: das Regenwasser vom Achterhoff wird in den Straßengraben an der K 13 eingeleitet. Dieser entwässert über die Grundstücke von Puck-Nebendahls in den Brook.

Göttschens Teich: hier wird überlegt, das ankommende Regenwasser durch den Teich hindurch zu leiten, anstelle der bisherigen Umleitung um den Teich herum. Der Eigentümer Peter Stoltenberg-Göttsch wäre mit einer solchen Lösung einverstanden. In dem Fall müsste auch ein Sandfang und ein Ölabscheider in den Teich eingebaut werden.

Peter Stoltenberg-Göttsch plant derzeit die Entschlammung seines Teiches.

Weiteres Vorgehen: Der Entwurf des Regenwasserbeseitigungskonzeptes soll den Einwohnern Bendfelds in einer Informationsveranstaltung Anfang des Jahres 2017 vorgestellt werden. Wegen eines Termins wird Bgm. Ingo F. Lage mit Herrn Hauck Kontakt aufnehmen.

Nach dieser Vorstellung ist geplant, das Konzept durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

TO-Punkt 3: Teiche; Schmiedenteich und Katten-Kuhl

Im Juni 2016 hat es eine Arbeitsbegehung vor Ort gegeben, um eine Gefährdungsabschätzung der Teiche vorzunehmen. Dabei wurde besprochen, dass der „Schmiedenteich“ entschlammt werden soll, auch zur Sicherung einer Löschwasserentnahmestelle. An der „Katten-Kuhl“ sollen die aufgewachsenen Weiden auf den Stock gesetzt werden. Des Weiteren soll die „Katten-Kuhl“ mittels eines „Springbrunnens“ belüftet werden. Insgesamt handelt es sich um Unterhaltungsmaßnahmen.

Am 27. September 2016 hat es eine weitere Begehung mit der Fa. Bargholz gegeben. Dabei wurde die Firma gebeten, Angebote für die o.g. Arbeiten abzugeben. Dies hat sie zugesagt. Diese Angebote liegen noch nicht vor. Insoweit kann derzeit noch nicht über eine Auftragsvergabe entschieden werden.

Die Weiden an der „Katten-Kuhl“ sollen in Kürze in einem Arbeitseinsatz auf den Stock gesetzt werden.

Ingo F. Lage wird mit Kai Finck-Stoltenberg sprechen, ob dieser mit der Ablagerung des Aushubs aus dem „Schmiedenteich“ auf der gemeindeeigenen Schulkoppel einverstanden ist.

TO-Punkt 4: Schmutzwasserbeseitigung; Schlammspiegelmessung und/oder SüVo

- a) Schmutzwasserbeseitigung: die Regelabfuhr der Klärgruben wird in der Zeit vom 14.11.-16.12.2016 stattfinden. Dabei werden alle Gruben abgefahren, es sei denn, sie haben über eine Schlammspiegelmessung nachgewiesen, dass eine Abfuhr noch nicht erforderlich ist.
- b) Schlammspiegelmessung: Für die Schlammspiegelmessung liegen 2 Angebote vor, vom ZVO: 27,89 pro Messung und von der Fa. Unger: 29,75 pro Messung. Die Schlammspiegelmessung soll noch vor der Regelabfuhr ab 14.11.2016 erfolgen. Klaus Löptin hat eine Liste der Personen, die eine Schlammspiegelmessung wünschen.
Ingo F. Lage wird Herrn Wauker vom Amt Probstei ansprechen, damit dieser kurzfristig den Auftrag für die Schlammspiegelmessung erteilt.
- c) Dichtigkeitsprüfung:
Es gibt im Ort noch ca. 10 Haushalte, die bislang keine Dichtigkeitsprüfung durchgeführt haben. Die Fa. Remondis hat zwischenzeitlich ein Angebot für die Dichtigkeitsprüfung abgegeben, dies beläuft sich auf 185,00 € pro Prüfung. Die Gemeinde ist hier zwar nur koordinierend tätig, wird aber der Fa. Remondis grünes Licht für die Durchführung der Prüfung erteilen. Die betroffenen Eigentümer haben ihr Einverständnis erklärt.

TO-Punkt 5: Spielplatz; TÜV-Prüfung

Im September 2016 hat die TÜV-Prüfung des Spielplatzes stattgefunden. Der entsprechende TÜV-Bericht liegt noch nicht vor. Im Großen und Ganzen wurde der Spielplatz wohl positiv bewertet, wobei Einzelheiten moniert wurden.

Im Frühjahr 2017 wird ein erneuter Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz nötig sein.

TO-Punkt 6: Wegeseitengräben und Hecken- u. Knickbewuchs

An dem Weg nach Legbank müssen die Wegeseitengräben geräumt werden. Der Aushub soll auf dem angrenzenden Acker verteilt werden. Die Wegebankette soll mit Schotter aufgefüllt werden.

Im Stakendorfer Weg sind ebenfalls Gräben zu räumen. Hier wird Sigrid Puck-Nebendahl Thies Kleingarn fragen, ob er mit dem Ausbringen des Aushubs auf den angrenzenden Ackerflächen einverstanden ist.

Für die Baggerarbeiten wird Jan Puck eine ortsansässige Firma um ein Angebot bitten.

Hecken und Knicks: die meisten Hecken und Knicks in Bendfeld sind in Ordnung. Es gibt jedoch auch Bereiche, in denen diese aufgeputzt bzw. zurückgeschnitten werden müssen. Am Samstag, den 29.10.2016 um 10:30 Uhr wird es Ortsbegehung durch den Bauausschuss geben, bei der diese Stellen ermittelt werden. Die Eigentümer erhalten dann eine Aufforderung seitens der Gemeinde, hier tätig zu werden.

TO-Punkt 7: Verschiedenes

- Buswartehäuschen an der K13: hier muss eine neue Dachpappe aufgebracht werden. Jan Puck wird sich darum kümmern, dass dies geschieht.
- Buswartehäuschen am Dorfgemeinschaftshaus: derzeit leckt kein Wasser mehr durch das Dach. Insofern besteht zur Zeit kein Handlungsbedarf. Die Entwicklung wird beobachtet.
- Linden-Stubben in der Lindenallee: Zur Verkehrssicherung ist es notwendig, diesen Stubben zu markieren. Vorläufig soll kurzfristig eine Baake aufgestellt werden.
- Gehweg in der Dorfstr.: der gepflasterte Weg ist in Teilen abgesackt. Hier müssten die Pflastersteine in Teilen aufgenommen und neu verlegt werden.
- Banketten in der Ortslage: die mit Schotter aufgefüllten Banketten sind noch in Ordnung.
- Wasserwerk: dort waren zur Sicherung Palisaden am Wegrand eingebracht worden. Diese sind inzwischen weggerottet. Hier soll nun ein Findling aufgebracht werden.
- Winterdienst: da die Fa. Dohrmann aufhört, benötigt die Gemeinde Bendfeld einen neuen Dienstleister für den Winterdienst. Ingo F. Lage wird eine Preisanfrage bei der Fa. Armin Stoltenberg und bei der Fa. Schneekloth/Giekau durchführen.
- Stakendorfer Weg: Sigrid Puck-Nebendahl wird Thies Kleingarn fragen, ob dieser den Überhang der Knicks aufputzen kann. Die Banketten wird Jochen Stoltenberg mit einem Schlegelmäher abmähen. Es muss ein neues „Vorfahrt Achten“-Schild angebracht werden. Ingo F. Lage wird sich darum kümmern.

- Georg Feddern regt an, das Schild „Durchfahrt verboten“ an dem Stichweg Richtung K13/Rögen zu ersetzen durch ein Schild „Durchfahrt verboten für KFZ etc.“, damit Fahrrad-Fahrer den Weg benutzen dürfen.
- K13: der Antrag auf Tempo 70 läuft noch. Es wurde bereits eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Dabei wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.

Um 21:30 Uhr schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

gesehen:

gez. Jan-Hinrich Puck
- Ausschussvorsitzender -

gez. Sigrid Puck-Nebendahl
- Protokollführerin -

A. Grulich
- Amtsleitung I -